

1. Record Nr.	UNINA9910808880603321
Autore	Kern Beate
Titolo	Metonymie und Diskurskontinuität im Französischen // Beate Kern
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, 2010
ISBN	1-282-93427-9 9786612934278 3-11-023430-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (330 p.)
Collana	Linguistische Arbeiten (Max Niemeyer Verlag), , 0344-6727 ; ; 531
Classificazione	440
Disciplina	808/.0441 440.1430000000
Soggetti	French language - Discourse analysis French language - Metonyms
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally presented as author's doctoral thesis - Freie Universität, Berlin.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Front matter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Teil I Grundlagen -- 1 Diskursfunktionale Annäherung an die Metonymie -- 2 Metonymie -- 3 Kontinuität -- Teil II Korpusgestützte Untersuchung -- 4 Empirisches Vorgehen -- 5 Metonymie und Kontinuität -- 6 Metonymie und Kohärenz -- Schlussbetrachtung -- Backmatter
Sommario/riassunto	Die Metonymie kann als ein grundlegender Konzeptualisierungsmechanismus aufgefasst werden, der sich in der alltäglichen Sprache niederschlägt Es liegt nahe, dass ein solcher Mechanismus, der die Kontiguität zweier Konzepte hervorhebt, nicht ohne Wirkung auf die umgebenden Strukturen im Diskurs bleibt. Deshalb wurde anhand von Beispielausschnitten aus einem französischen Nachrichtenmagazin der bisher vernachlässigte diskursfunktionale Aspekt der Metonymie analysiert.Zum einen kann Metonymie Diskurskontinuität (als formale und konzeptuelle sukzessive Weiterführung einer Entität im Diskurs) unterstützen: Beim Einsatz von Metonymien in Zusammenhang mit Anaphern geht es meist darum, durch die formale Fortführung eines Ausdrucks und den Rückgriff auf informationsstrukturell Gegebenes mittels der indirekten Referenz der Metonymie den Eindruck von Kontinuität herzustellen. Zum anderen

können einzelne Metonymien eine der Argumentation des Diskurses entsprechende Perspektive und damit Kohärenz (als sinnvolle Verknüpfung zwischen den einzelnen im Diskurs evozierten Konzepten) erzeugen. Während eine kohärenzstiftende Funktion auch für die Metapher zu beobachten ist, bleibt die Herstellung von Diskurskontinuität der Metonymie vorbehalten.
